

Online-Ausgabe

Basler Zeitung
4002 Basel
061/ 639 19 89
bazonline.ch/

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 307'000
Page Visits: 4'315'460

Online lesen

Themen-Nr.: 306.007
Abo-Nr.: 1096063

Basel

Wie Bern die Jugend locken will

Aktualisiert am 21.03.2015

Bundesrätin Sommaruga lanciert Campus für Demokratie – und fordert eine politisch verantwortungsvolle Bevölkerung an der Urne.



Demokratie stärken: Justizministerin Simonetta Sommaruga beim Campus für Demokratie (21. März 2015)

Bild: Keystone

Die Demokratie braucht mündige und informierte Bürger. Zu diesem Zweck ist in Bern der Campus für Demokratie lanciert worden. Der Campus will die politische Bildung und die Teilnahme an der Demokratie stärken und weiterentwickeln.

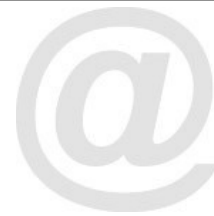
Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga erklärte, in einer direkten Demokratie würden die Bürgerinnen und Bürger viel Verantwortung tragen. Das brauche eine Bevölkerung, die sich zu komplexen Vorlagen eine Meinung bilde, mitrede und teilnehme, sagte sie gemäss Communiqué. Gerade für Jugendliche sei die politische Bildung und Teilnahme wichtig.

Zielgruppe: die Jungen

Der Campus zielt denn auch auf eine Stärkung der politischen Bildungs- und Partizipationsarbeit, um junge Schweizerinnen und Schweizer sowie Junge mit Migrationshintergrund für politische Prozesse zu interessieren.

Datum: 21.03.2015

Basler Zeitung



Online-Ausgabe

Basler Zeitung
4002 Basel
061/ 639 19 89
bazonline.ch/

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 307'000
Page Visits: 4'315'460

Online lesen

Themen-Nr.: 306.007
Abo-Nr.: 1096063

Als nationale Dachorganisation soll sich der Campus dabei als Ansprechpartner einbringen. Akteure aus Bildung, Jugendarbeit und Forschung wollen sich darin besser vernetzen. Die Geschäftsstelle wird im Januar 2016 aufgebaut. In der Aufbauphase wird der Campus von der Avina Stiftung, vom Bundesamt für Sozialversicherung und einigen Kantonen getragen.

Das Projekt geht auf die Stiftung Dialog in Zusammenarbeit mit der neuen Helvetischen Gesellschaft - Treffpunkt Schweiz zurück. Unterstützt wird es von 107 National- und 34 Ständerätinnen und -räten.

Final bei «Jugend debattiert»

Parallel zu der Lancierung findet in Bern der Final des Wettbewerbs «Jugend debattiert» statt. Die Themen der Vorrunde sind wöchentliches vegetarisches Essen in Mensen und ein Werbeverbot für Kleinkredite. In den Finaldebatten geht es um den zweiten Strassentunnel am Gotthard und die Erweiterung des Bundesrats auf neun Mitglieder. (spu/sda)

Erstellt: 21.03.2015, 20:09 Uhr